



St. Elisabeth-Stiftung

St. Elisabeth-Stiftung in Vielfalt



www.st-elisabeth-stiftung.de

St. Elisabeth–Stiftung in Vielfalt

Menschen sind vielfältig. Sie unterscheiden sich in ihrer kulturellen und religiösen Zugehörigkeit, in Geschlecht, Lebensform, sexueller Identität, Alter, Weltanschauung, körperlichen Merkmalen, sozialem Status, Bildung und vielem mehr. Jeder Mensch ist so wie er ist einzigartig.

Deswegen betrachten wir Vielfalt als Bereicherung und wissen zugleich: Sie ist Herausforderung und will gestaltet sein. Und das betrifft nicht nur unser Handeln nach außen, sondern auch unser Handeln nach innen. Die Frage ist konkret: Wie gehen wir als St. Elisabeth–Stiftung mit der Vielfalt unserer Mitarbeitenden um?

Muss man bei der St. Elisabeth–Stiftung katholisch oder zumindest getauft sein? Dürfen Menschen, die wieder heiraten wollen, bei der St. Elisabeth–Stiftung arbeiten? Was geschieht, wenn jemand aus der Kirche austritt? Kann ich offen zu meiner Homosexualität stehen? Viele Fragen ergeben sich in der Praxis. Sicher auch in Ihrem Umfeld. Mit dieser Broschüre möchten wir eine Antwort darauf geben – kurz und verständlich.

Gleichzeitig wissen wir, dass viele in der Kirche und den Einrichtungen des Caritasverbandes, zu dem auch die



St. Elisabeth-Stiftung gehört, in den vergangenen Jahrzehnten nicht immer nach unseren heutigen Überzeugungen gehandelt haben. Dass viele in der Kirche Schuld auf sich geladen haben im Umgang mit Menschen, die unsere Wertschätzung gebraucht hätten. Wir bedauern dies zutiefst. Dies in Zukunft glaubwürdig anders zu leben, betrachten wir als Pflicht und Teil unseres Lernprozesses.

Die Gestaltung einer „St. Elisabeth-Stiftung in Vielfalt“ ist nie abgeschlossen. Im Dialog wollen wir die persönliche Haltung und die Kompetenz der Mitarbeitenden sowie eine vielfaltssensible Organisationskultur fördern. Die konstruktive Auseinandersetzung mit Religion, Spiritualität, Werten, Menschenbild und Profil ist Teil der Fachlichkeit unserer Arbeit.

Wir laden alle Mitarbeitenden in ihrer Vielfalt ein, diesen gemeinsamen Lernweg einer „St. Elisabeth-Stiftung in Vielfalt“ mitzugestalten. So kann ein Klima der Offenheit und gegenseitigen Wertschätzung wachsen.

Peter Wittmann
Sprecher Vorstand

Matthias Ruf
Vorstand



In aller Kürze: Was gilt in der **Praxis**?

Hier finden Sie antworten auf Fragen, die uns gestellt werden. Natürlich erhebt diese Zusammenstellung keinen Anspruch vollständig zu sein. So werden in Zukunft sicher noch weitere Aspekte von Vielfalt hinzukommen. Auch wurde auf die Darstellung spezifischer, nur selten auftretender Sonderfälle verzichtet. Diese liegen nach kirchlichem Arbeitsrecht v. a. bei „schwerwiegenden Loyalitätsverstößen“ vor. Deshalb: Wenn Sie Fragen oder Unsicherheiten haben, wenden Sie sich bitte an die Seelsorge oder das Ethikkomitee der St. Elisabeth-Stiftung.



Dürfen nur **Katholiken** bei der St. Elisabeth-Stiftung arbeiten?

Nein. In religiöser und weltanschaulicher Vielfalt zusammenzuarbeiten, sehen wir als eine positive Stärke der St. Elisabeth-Stiftung. Nur so ist es möglich, unseren Stiftungsauftrag in einer pluralen Welt zu erfüllen. Wichtig sind die innere Einstellung und das tatsächliche Handeln der Mitarbeitenden. Daher ist die Anstellung von Menschen ohne oder mit anderer Religionszugehörigkeit je nach Aufgabe und Funktion möglich. Führungskräften kommt eine besondere Verantwortung für die christliche Prägung der St. Elisabeth-Stiftung zu. Daher müssen diese in der Regel katholisch oder Mitglied einer der anderen christlichen Kirchen sein.



Ich bin **nicht getauft** – bin ich da bei der St. Elisabeth-Stiftung falsch?

Auch Menschen, die nicht getauft sind, können bei der St. Elisabeth-Stiftung arbeiten, wenn sie die Ziele und Werte der Stiftung in Wort und Tat mittragen und ihren religiös-kirchlichen Charakter respektieren. Auch hier gilt: Führungskräfte sollten in der Regel katholisch oder Mitglied einer der anderen christlichen Kirchen sein.



Ich will mich **scheiden lassen**.
Muss ich jetzt um meinen
Arbeitsplatz fürchten?

Nein. Eine Scheidung hat keine arbeitsrechtlichen Konsequenzen.

Ich bin geschieden und möchte
wieder heiraten. Habe ich noch
eine Chance bei Ihnen?

Wenn jemand wieder heiratet, ist dies kein Hinderungsgrund für die Anstellung oder Weiterbeschäftigung. Für die St. Elisabeth-Stiftung ist vielmehr eine Haltung des Vertrauens und Respekts vor der persönlichen Lebensführung der Mitarbeitenden wichtig.



Ich bin **homosexuell**. Ich lebe in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft. Ist das vereinbar mit einer Arbeit bei der St. Elisabeth-Stiftung?

Homosexuelle Mitarbeitende gehören selbstverständlich zur Dienstgemeinschaft. Das gilt auch für jene, die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft/Zivilehe leben. Diese ist kein Hinderungsgrund für eine Anstellung oder Weiterbeschäftigung in der St. Elisabeth-Stiftung.



Ich bin aus der Kirche **ausgetreten**.

Was jetzt?

Durch einen Kirchenaustritt distanzieren Sie sich von der Kirche. Die St. Elisabeth-Stiftung ist Mitglied im Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V. und somit ein Teil der Kirche.

Bei einem Kirchenaustritt stellt sich die Frage:

Können und wollen Sie dennoch die Ziele und Werte der St. Elisabeth-Stiftung loyal mittragen und nach außen vertreten? Dabei ist uns bewusst, dass die Gründe für einen Kirchenaustritt sehr vielschichtig sein können. Eine Entscheidung fällt der Vorstand der St. Elisabeth-Stiftung nach einem persönlichen Gespräch.

Kann ich wieder in die Kirche **eintreten**?

Wie geht das?

Ein Wiedereintritt in die Kirche ist möglich. Wenn Sie dies wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Pfarrer vor Ort. Hier erhalten Sie die notwendige Unterstützung. Gerne können Sie sich auch für die Reflexion und Begleitung ihres Anliegen an die Seelsorge der St. Elisabeth-Stiftung wenden.



Können jetzt **alle** bei der
St. Elisabeth-Stiftung arbeiten?
Wird jetzt also alles **beliebig**?

Es ist uns bewusst: Vielfalt ist nicht einfach von vornherein gut. Wer beispielsweise einer Sekte angehört, menschenfeindliche, rassistische oder erniedrigende Meinungen vertritt oder Kirche und Religion verhöhnt, kann nicht bei der St. Elisabeth-Stiftung arbeiten.

Die christlichen Werte, die bei uns gelebt werden sollen, finden Sie im Leitbild und im Seelsorgekonzept der St. Elisabeth-Stiftung. Nachfolgend finden Sie Auszüge aus unserem Seelsorgekonzept:

Geheimnisvoller Mensch

Aus christlicher Sicht ist und bleibt jeder Mensch ein höchst geheimnisvolles Wesen. Jedem geheimnisvollen Menschen wird der gleiche Wert zugeschrieben, weshalb es keine wertlosen Menschen geben kann, die selektierbar und notfalls entsorgbar wären.

Dass jeder Mensch eine unantastbare Würde besitzt, die ihn vor Übergriffen jeglicher Art soweit es geht schützt, lässt sich nicht nur aus dem christlichen Menschenbild ableiten.

Heilsames Da-Sein

Seelsorge lässt sich als ein zwischenmenschliches Beziehungsgeschehen begreifen, bei dem (bekannte und fremde) Menschen einander nahe kommen.

Es ist vollwertige Seelsorge:

- ...wenn wir einander achtsam, behutsam, respekt-, und liebevoll begegnen und uns gegenseitig helfen, uns weiterzuentwickeln.

- ...wenn wir andere Menschen vorbehaltlos in ihrem So-Sein akzeptieren und nicht nach ihren eigenen Vorstellungen verändern wollen.
- ...wenn wir kulturelles oder religiöses Anders-Sein und Fremd-Sein aushalten und uns nicht selbst unter Druck setzen, sich in fremde Lebenssituationen empathisch einfühlen zu wollen.
- ...wenn wir die Geheimnishaftigkeit unserer Mitmenschen wahren, und nicht der Versuchung bzw. dem Voyeurismus erliegen, sie enträtseln oder gar bloßstellen zu wollen.

Fast Gott gleich...

Wenn Gott tatsächlich Schöpfer allen Lebens ist, dann darf sich jeder Mensch als gewolltes, bejahtes, einmaliges, einzigartiges, unersetzbares und geliebtes Geschöpf Gottes fühlen, dessen Leben vom Anfang bis zum Ende nicht nur in Gottes Hand liegt, sondern auch unter seinem Schutz steht.

Du bist geliebt

Du bist einzigartig

Du bist gewollt

Du bist vielseitig

Du hast Talente

Du lebst jetzt

Du bist nicht allein

Du hast Deinen Platz
in dieser Welt

Du hast den Segen Gottes

MENSCH – DU GUTE SEELE!

Arbeitsgruppe Seelsorgekonzept (2012)

Herausgeber:

St. Elisabeth-Stiftung

Steinacher Straße 70
88339 Bad Waldsee
Telefon 07524 906-100
Telefax 07524 906-500
service@st-elisabeth-stiftung.de
www.st-elisabeth-stiftung.de



Hinweis:

Die St. Elisabeth-Stiftung ist Teil der Caritas. Wir freuen uns, dass wir für „St. Elisabeth-Stiftung in Vielfalt“ Inhalte aus der Broschüre „Caritas in Vielfalt“ übernehmen konnten. „Caritas in Vielfalt“ hat der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. im Jahr 2018 veröffentlicht.

Text: Oliver Merkelbach, Dr. Dorothee Steiof, Thomas Wilk
Redaktion: Barbara Deifel-Vogelmann
Grafische und redaktionelle Überarbeitung: Simon Eitel
Bilder: iStockphoto, St. Elisabeth-Stiftung